

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

## Kunzareal: Nägel mit Köpfen

Windisch: Siegreiche Architekten zeigen ihre Projekte



- Übersicht Kunzareal:  
1: Rekrutierungszentrum  
2: Überbauung «Stegbündt» (in Realisierung)  
3: Spinnerei III  
4: Wohnüberbauung East-Side  
5: Quartierplatz über Tiefgarage  
6: Wohnüberbauung «Feinspinnerei»  
7: Bürohaus Zentrum West mit Dieselhaus

(rb) - Ein erstes der insgesamt vier Bauprojekte auf dem Kunzareal in Unterwindisch wird bereits diese Woche zur Bewilligung eingereicht (East Side). Die anderen werden folgen. Zu sehen sind die Ergebnisse der Architekturwettbewerbe, welche die Hiag als Besitzerin ausgeschrieben hatte, noch bis 23. Mai im 8. Stock des Windischer Gemeindehauses.

Seit dem Jahr 2000 verändert sich das 1829 begründete Industriequartier im Kunzareal. Bereits realisiert sind die Loftbauten, das Rekrutierungszentrum, der Technopark, das Wasserkraftwerk und die Gründervilla. Nun zeigt die Ausstellung, dass die Hiag Nägel mit Köpfen bzw. vorwärts macht.

An der Vernissage machten der Windischer Ammann Hanspeter Scheiwiler, Bauchef Kurt Schneider und Hiag-Vertreter Alex Römer klar, dass nach dem Vorliegen der rechtsgültigen Planungsgrundlagen zur Tat geschritten werde. Insgesamt werden nach Abschluss der jetzt initiierten Vorhaben rund 400 Leute im knapp 50'000 m<sup>2</sup> grossen Kunzareal wohnen und etwa 200 dort arbeiten.

Vertreter der vier renommierten Architektenteams und der Landschaftsplaner erläuterten ihre Siegerprojekte (darunter die Arbeitsgemeinschaft Liechti Graf Zumsteg, Brugg / Osterhage Riesen, Zürich, welche die Wohnüberbauung «Feinspinnerei» realisieren werden). Für Alex Römer soll es so rasch vorwärtsgehen, wie es der Markt erlaubt. Regional wird die Projekte dann genauer beleuchtet, wenn die Baueingaben vorgenommen sind. Insgesamt erfordern die präsentierten Vorhaben Investitionen in einer Gesamthöhe von geschätzten 100 Millionen Franken.

**B EW E G U N G S R Ä U M E B R U G G**

Atemschule Methode Klara Wolf  
Capoeira für Kinder  
Evolomotion  
Feldenkrais  
Gymnastik  
IKA: Individ. Körperarbeit (Einzelunterricht)  
Kreativer Tanz für Kinder und Jugendliche  
Medizinische Massage EFA  
Medizinisches Qi Gong  
Modern mit Marina  
Orientalischer Tanz  
Pilates  
Rund um die Geburt  
Rückengymnastik  
Tai Chi Chuan  
Vinyasa Flow Yoga  
Yoga  
Yoga für Kinder

info@bewegungsraeume-brugg.ch  
www.bewegungsraeume-brugg.ch

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMETERUNG REPARATUR

Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger

Ausstellungen:  
Schinznach-Dorf / Frick

**SCHULTHESS**  
Wäschepflege mit Kompetenz

24 h Service 0878 802 402

**Sibold**  
Sibold Haustechnik AG  
Wildschachen 5200 Brugg

Für Sanitärservice

**die gute Nummer**

056 441 82 00



## Villnachern: Neues Tenue für Turnfamilie

(A. R.) - Letzten Freitag herrschte Hochbetrieb bei der Schulanlage: Der Turnverein Villnachern führte zu einem «de schnellscht Vellnacherer» durch, zum andern stellte er der Bevölkerung sein neues Outfit vor.

«Erstmals in der Geschichte des Turnvereins – 2013 kann übrigens das 100-Jahr-Jubiläum gefeiert werden – verfügen wir nun bei allen Riegen über eine einheitliche Vereinskleidung», freute sich Präsident Tobias Mathys. Sagte es, schnappte sich einen neuen, in den Dorffarben gehaltenen Trainer und posierte mit der insgesamt 140-köpfigen Turnfamilie fürs Foto (Bild oben).

Ebenfalls zugegen waren die Sponsoren: Andreas Bürgi von der Jost Brugg AG kleidete die Jugendriege ein, und

Edi und Monika Schibli von der Kabeltechnik Swiss AG, Schinznach-Dorf (Wallbach), statteten die Aktivturner aus.

Unsere neuesten Angebote immer auf [www.fotoeckert.ch](http://www.fotoeckert.ch)

**Foto Eckert**  
Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

Wir haben die Ausrüstung für Ihre Augen

Contactlinsen  
Brillen

**bloesser**  
DYNOPTIC

Neumarkt 2  
5200 Brugg  
Tel. 056 4413046  
www.bloesser-optik.ch

**STOP**

ein Posten ab Stapel  
**Gesundheits-Matratzen**  
mit Komfortschaum, Schafschurwolle + abnehmbarer Hülle  
diverse Modelle und Grössen

Aktion ab Fr. 590.-  
Lieferung und Entsorgung gratis

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 25 18  
SCHINZNACH-DORF

## «Jetzt isch es ändlech e so wiit!»

Peter Kellerhals, Brugg, gewinnt Kreuzworträtsel-Wettbewerb

(rb) - «Ich ha scho lang dänkt, es wäri glägentlech Ziit, dass ich gönne», lacht Peter Kellerhals von der Brugger Vorstadt und freut sich über den «Aprilscherz», der ihm Glück und 200 Franken gebracht hat.

Er mache doch so lange mit, dass dieses Geld für Postkarten und Porti von ihm wohl schon investiert worden sei. Der fröhliche, in Olten aufgewachsene

Rentner hat drei Töchter und fünf Enkel und kam 1973 berufshalber nach Brugg. Erst arbeitete er bei der PTT, dann war er Kassenchef bei Globus, und die letzten 9 Jahre seines Berufslebens (Jahrgang 1935) am Schalter bei Raiffeisen in Wettingen.

«Ich habe mein ganzes Leben lang immer Geld in der Hand gehabt – leider nicht mein eigenes», witzelt Peter Kellerhals, der früher aktiv Fussball spielte. Insgesamt brachte er es auf neun Länderspiele in der Nationalmannschaft – der PTT Schweiz, als sie noch kein Gemischtwarenladen gewesen sei! Da gabs alle drei Jahre internationale Meisterschaften und dazu zehn Tage Trainingslager. So kam man rum... 1958 war er in Brüssel, 1961 in Marseille, und «1964 hatte ich Pech, da war das Turnier in der Schweiz!». Kellerhals, einst ein fleissiger Sänger in den Männerchören von Wettingen und Brugg-Windisch, hat auch ein GA und reist gerne. Er hat bei Pro Senectute noch den Umgang mit dem Computer gelernt und ist per Netz mit der Welt verbunden. Die 200 Franken sind ihm unverhofft «hineingeschnitten». Er wird sie wohl in die Enkel investieren.

Wollen Sie auch einmal gewinnen? Das kann natürlich nur, wer mitmacht. Nicht vergessen beim Einsenden der Postkarte: Adresse und Telefon müssen drauf sein. Das können Sie gerade ausprobieren mit dem neuen Regional-Super-Rätsel

auf Seite 6



Peter Kellerhals mit der Brugger Altstadt im Rücken.

**Urs Iten AG**  
Aermelgass 41  
5242 Birr-Lupfig  
Tel. 056 450 22 52  
Fax 056 450 22 55  
ursitenag@bluewin.ch

**Mega Bau stark!**

**iten**

Vorzugskonditionen mit Voegtlin-Meyer-Tankkarte

**Voegtlin-Meyer**  
... aus Tradition zuverlässig

Ihre Tankstelle in der Region

Windisch • Wildeggen • Unterentfelden  
Fislisbach • Volketswil • Schinznach-Dorf  
Langnau a. Albis • Reinach AG • Kleindöttingen  
Stetten • Wohlen • Birnenstorf AG • Lupfig

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!  
Mehr Informationen finden Sie auf [www.voegtlin-meyer.ch](http://www.voegtlin-meyer.ch)

**HANS MEYER AG**

- Transporte
- Aushub / Rückbau
- Kies- und Recyclingmaterial
- Mulden- und Containerservice
- Kehrriichtabfuhr

Lättenstr. 3 5242 Birr  
Tel. 056 444 83 33  
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch  
www.hans-meyer-ag.ch

**KOSAG Transport AG**

- Muldenservice
- Verkauf von Kompost und Holzschnitzel
- Häckseldienst
- Entsorgung aller Art
- Archiv- und Hausräumung

Wildschachenstrasse. 5200 Brugg  
Tel. 056 441 11 92  
e-mail: kosag@kosag.ch  
www.kosag.ch

**10. Regionale Kinderspielwaren-Börse Brugg**

Samstag, 11. Juni 2011  
10 – 14 Uhr

**Turnhalle Au Brugg-Lauffohr**

Auf über 100 Ständen bieten Kinder ihre Spielsachen zum Tausch oder Verkauf an.

Festwirtschaft während der Börse.

Wir hoffen auf regen Besuch von gross und klein.

Auskunft und Anmeldung bei: Bruno Schuler  
079 518 16 34  
bschuler@brugg.ch

Unterstützt von: **die bad.galerie** SaniDusch AG





Orfeo (Jose Moro), Euridice (Karima Nayt) und das Tor zum Paradies (hier während des Aufbaus mit Beat Zoderer und seinem Team) in der Klosterkirche.

## «orfeo.euridice.das paradies»

Flamencos en route ab 20. Mai in der Klosterkirche Königsfelden

Nach dem grossen Erfolg der beiden Produktionen resonancias (2007) und caleidoscopia (2009) kommt nun mit «orfeo.euridice.das paradies» der letzte Teil der Trilogie in der Klosterkirche zur Aufführung.

Für die Choreographie zeichnet die mehrmals mit Preisen ausgezeichnete Brigitta Luisa Merki verantwortlich – die Raumgestaltung stammt vom international renommierten Künstler Beat Zoderer. Die Tanzcompagnie Flamencos en route konnte wiederum ein hochkarätiges, international besetztes Tanz- und Musikensemble verpflichten. Orfeo wird vom jungen, hochbegabten Flamencotänzer José Moro aus Venedig interpretiert, und Euridice von der algerischen Tänzerin und Sängerin Karima Nayt. Auch mit dabei ist die vielseitige Eva Nievergelt aus Baden.

In der Kirche wurde gesägt, gebaut und gehämmert. Es entstand das paradisiische Tor, das Beat Zoderer für die neue Produktion kreiert hat. Er sagt dazu: «Es ist eine spannende Herausforderung, eine raumgestalterische Lösung zu finden, die die tragische Geschichte, den dominanten Kirchenraum und die Choreographie von Brigitta Luisa Merki in Einklang bringt.»

Vorstellungen Klosterkirche Königsfelden, 20. Mai bis 19. Juni, jeweils Mi - So, 21 Uhr. Vorverkauf: www.ticket.baden.ch; Info Baden, Tel.: 056 200 84 84



Flohmarkt in der Kiesgrube Merz AG in Gebenstorf. Am Sonntag, 22. Mai 2011 von 10.00 - 16.00 Uhr findet der zweite Chesgruebeflohmarkt statt. Infos und Anmeldungen unter www.chesgruebeflohmarkt.ch

**Gesucht:** Blech-Zuber/-Giesskannen, Zainen, Terracotta-Töpfe, Gartenmöbel aus Holz/Eisen; allg. Gegenstände aus Schmiedeisen-/Gusseisen. Tel. 079 542 52 06

**Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.** H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

**Bäume und Sträucher schneiden!** Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten – speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr. Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

**Sie möchten eine Homepage, welche Sie bei Bedarf selber pflegen können?** Bereits ab Fr. 500.- erstellen wir Ihnen ihre eigene Webseite., kompetent und zuverlässig. www.webgeist.ch Tel. 056 511 21 40

LBC Evelyn Ilg dipl. Lebensberatung / Coach Unterstützung / Begleitung / Hilfeleistung 056 284 09 46 (Praxis) 079 638 26 22 (Mobile) 0901 000 250 (Fr. 1.80 ab Festnetz)

**Für nur Fr. 30.-/Std. Computer-Einzelunterricht** in Brugg oder zu Hause (Windows /Word/Excel/E-Mail/Internet) für Anfänger/Wiedereinsteiger/Senioren und -innen www.pc-easy.ch oder Tel. 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Das etwas andere Brocki... **BrockiArt** Ecke Trottmattstrasse /Bahnhofstrasse in 5242 Lupfig Tel 079 542 52 06 Offen: Mi: 14-18; Sa: 10-14 Uhr

**Ihr Mann für Garten- und Hausarbeiten aller Art!** Gartenpflege usw - Zügelarbeiten usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Rudolf Büttler, Tel. 056 441 12 89

## «Jagd, Wild und Waldbau»

Eine von bruggtour.ch (Silvia Kistler) organisierte Wanderung und Führung findet am Sonntag, 15. Mai, 10.20 Uhr, ab Brugg statt. Der Brugger Förster und Jäger Ruedi Harisberger wird den TeilnehmerInnen das Gebiet Widacher und Redlibrunn zeigen und sich über Jagd-, Forst- und Wildpflege äussern. Die Besichtigung einer Wildsau-Kanzel wird ebenfalls stattfinden. Die Wanderung führt via Villnachern und der Aare entlang nach Brugg (ab Villnachern Postauto möglich). Unterwegs Infos und Erholungspause. Dauer ca. 4 Std., davon Wanderstrecke ca. 3 1/2 Std. Kosten Fr. 20.- / Person. Busbillet nach Neu-Stalden und Verpflegung unterwegs bitte selbst besorgen. Treffpunkt beim Wartehäuschen, Busbahnhof, Brugg (Busabfahrt 10.34).



Ausschnitte aus Fettelinis «Ausencia» und Ursula Rutishausers «Memory» (oben und rechts).

## Faszinierende Kunst-Stücke

Ursula Rutishauser und Gabriele Fettoli in der Brugger Galerie Zimmermannhaus

(rb) - Der Umgang mit dem Papiermesser braucht handwerkliche Fähigkeiten. Das Ausschneiden von Strukturen – bis hin zu Wörtern und Sätzen – erfordert kunsthandwerkliches Können. Und das Arrangieren dieser verschiedenfarbigen Papierbänder frei an die Wand oder in gefasste Rahmen als Bilder ergibt Kunst-Stücke. Stücke, die die Kunstschaffende Ursula Rutishauser unter dem Titel «Memory» (so wird zumindest ihr grosses, an die frisch geweihte Wand arrangiertes Werk genannt) in der Galerie Zimmermannhaus zeigt. Die heute in Untersiggental lebende Künstlerin mit Jahrgang 1955 hat beispielsweise schon 1982 in den Brugger Neujahrsblätter mit eindrucklichen Scherenschnitten den Jahreskreis gestaltet und neben vielem anderen den Hochkamin bei der Holcim in Siggental-Station «veredelt». Ihr Ausstellungs-Palmarès ist lang, ihre Beschäftigung mit Papier zieht sich durch ihr künstlerisches Schaffen. Als Betrachter vor «Memory» etwa fühlt man sich hineingezogen in eine sich wandelnde Welt, in der den durchs geschnittene Papier die Schriften auf der Fläche erscheinen, man Worte, Sätze

lesen kann, sich dabei in Gedanken verliert, Hintergrund und Kunst-Werk sich vereinen. Eine sehr spezielle Erfahrung.

**Beherrschung von Raum und Farben** Jahrgänger Gabriele Fettolini, in Barcelona lebender Tessiner Künstler, hat den oberen Stock im Zimmermannhaus belegt. Seine Bilder wirken wie Altäre, Stelen, Linsen, die Einblick geben in seine Welt – mal von innen nach aussen in opulent-opaken, fließenden Farben, mal des Schauenden Blick in schwarz-sepia gefärbte Abgründe ziehend, ans Auge im Taifun erinnernd. Vulkanausbrüche, Kathedralen-Dachhimmel, spürbar vitale Kraft werden erfahrbar. Formal sind alle aus der Serie gleich, und jedes ist doch völlig anders. Ein anderer Künstler, Gast an der Vernissage: «Zwei davon sind Weltkunst». Das kann man sich doch nicht entgehen lassen!

Galerie Zimmermannhaus, Vorstadt 19, 5200 Brugg galerie@brugg.ch Noch bis 28. Mai: Ursula Rutishauser und Gabriele Fettolini Mi - Fr 16.30 - 18 Uhr, Sa / So 11 - 16 Uhr.

## Schinznach-Dorfer «Nachlese»

Am Sonntag ist Vernissage in der Aula

Bereits in der 19. Ausgabe erscheint die Schinzbacher «Nachlese». Ihr Inhalt wird anlässlich der Vernissage in der Aula auf der Feldschen am Sonntag, 15. Mai, 17 Uhr, präsentiert. Für die kulturelle Unterhaltung ist der «Wimbaway»-Chor zuständig; ein Apéro rundet den Anlass ab.

Dass man mit der «Nachlese 2010» so spät dran ist, hat mit dem Engagement des Wimbaway-Chores zu tun. Erst jetzt hatten die Damen einen freien Termin. Auch die Geschichte dieses vor 15 Jahren gegründeten Chors mit 23 Sängerinnen ist in der Nachlese zu finden. Die Schinzbacher Dorfchronik beleuchtet jeweils Themen, die das

vergangene Jahr prägen, geht auf Kulturelles, Historisches, Kommunales, Banales und Aussergewöhnliches ein und bietet so einen bis jetzt über 19 Jahre dokumentierten Rückblick ins dörfliche Leben.

Man staunt, was die Redaktion dieses Heftes wiederum zusammengetragen hat: Das einführende Vorwort wurde von Verena Schrenk verfasst. Eine Schinzbacherin in der Fremde beschreibt ihr Leben in Holland, die Nachbar-Gemeinde Auenstein präsentiert sich, ein Winterspaziergang in der ehemaligen Opalinustongrube Eriwis schliesst sich an. Das Gross-unternehmen «Carmen» fehlt natürlich nicht – geschildert wird die Entstehungsgeschichte, die Begeisterung im ganzen Schenkenbergtal, das Ereignis an sich. Und abgebildet wurde es der Bedeutung wegen gar in Farbe. Der weiteren Themen sind viele, ein Besuch der Vernissage lohnt sich alleine deswegen – und kaufen kann man die Nachlese natürlich auch. Für Fr. 15.- am Anlass und danach in der Post, im Volg, in der Raiffeisenbank und auf der Kanzlei.

## Dampfschiff: Brugger-Perlen-Abend

«Bon Voyage» & «Brugglyn Blue» sind Newcomers und alte Hasen

Dem Brugger Publikum wahre Brugger Musikerperlen auf dem Silbertablett servieren und dabei zeigen, dass man für richtig gute Musik und absolute VollblutmusikerInnen gar nicht weit gehen muss – das wollten die Dampfschiff-Leute schon lange. Nun steht er, der Brugger Perlen-Abend, mit einem einmaligen Stelldichein von aufstrebenden Newcomern und alten Hasen am Freitag, 13. Mai.

Den Auftakt machen «Bon Voyage», bis vor kurzem noch bekannt als «7.4.Heaven». Die 2010 aus einem Maturarbeitsprojekt hervorgegangene Newcomer-

Band vereint Kammermusik und Pop: «Chamber Pop» nennen die sieben MusikerInnen ihre einzigartige Kreation. Mal sanft, mal laut, mal groovy, mal melancholisch geniessen sie ihre Reise, ohne ankommen zu wollen.

Ein wahrer Ohrenschaus sind «Brugglyn Blue». Die drei in Brugg verwurzelten Musiker Werner Ammann, Warwick Richard und Nachwuchstalent Djamal Moumene spielen Blues und Blues Rock aus den letzten 80 Jahren Bluesgeschichte. Freitag, 13. Mai: Bar, Sounds und Billard von 17 bis 2 Uhr. Konzert «Bon Voyage» 21 Uhr. «Brugglyn Blue» 22 Uhr.

**Literamour über Gedichte von Silja Walter**

Literamour steht für Lesevergnügen und literarischen Austausch. Eine wunderbare literarische Sonntagsmatinée für alle Literaturbegeisterten! Am Sonntag, 15. Mai, kann man sich an zwei Gedichte von Silja Walter herantasten. Die Texte werden gemeinsam gelesen, kommentiert – und es wird versucht, sich mit den Wertvorstellungen und Gefühlen, welche sie vermitteln, auseinanderzusetzen. Diskussion unter der Anleitung von Biagio Mele, Sprachwerker und Mitleser. Von 12 bis 13.30 Uhr; Barbetrieb von 11 bis 15 Uhr.

**Vollmondanznacht am Dienstag, 17. Mai**

Vollmond ist Kult – die Vollmondanznacht im Dampfschiff der absolute Geheimtipp für alle Vollmondsüchtigen und Tanzfreaks! Mit Sounds von gestern bis übermorgen, von Funk über Ethno bis Rock'n'Roll! Von 20 bis 24 Uhr.



Brugglyn sind (v. l.): Werner Ammann (guit), Djamal Moumene (dr) und Warwick Richard (b, voc).



**Wohnungen**  
Zu vermieten in Schinznach-Dorf Kellermatt 8  
**3 1/2 Zimmer-Wohnung** ideal für Senioren  
1. OG; Erstvermietung, Minergie, Lift, Tiefgarage, WM/Tumbler, grosser Balkon  
Bezugstermin: Sofort oder nach Vereinbarung  
Miete Fr. 1'800.- inkl. NK und Garage  
Natel: 077 405 68 00

wincasa

Windisch, Kestenbergstr. 18

**3.5 ZIMMER-WOHNUNG**

- Ganze Wohnung Laminat
- Helle Küche mit GK
- Modernes Bad
- Gemütlicher Balkon
- Einbauschränk vorhanden
- Kein Lift
- Sehr gepflegte Umgebung
- Nähe Coop, Migros u. ÖV
- Nicht für Kinder geeignet
- Abstellplatz/Bastelraum vorhanden
- Mietzins CHF 1'250.- inkl. NK
- Per 01.8.2011

Wincasa AG  
4601 Olten  
www.wincasa.ch  
Telefon 062 287 82 65  
sarah.militello@wincasa.ch



Meister Reinecke schnürt durchs Eriwis.

(Nachtaufnahme von Autor Thomas Stucki, Schinznach-Dorf)

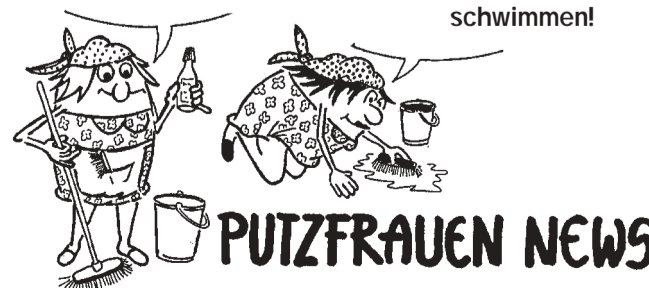
**Zimmer streichen**  
ab Fr. 250.-  
20 Jahre  
MALER EXPRESS  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
www.maler-express.ch

**Sibold Haustechnik AG**  
Wildschachen 5200 Brugg  
**Für alle Sanitärfälle**  
Tel. 056 441 82 00

Sudoku -Zahlenrätsel									Wo 19-2011
			7		5				
		5				8			
	7		1		2		4		
4		8				5		7	
5		6				2		9	
	1		4		7		3		
		2				7			
			3		6				
PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30									

Wenn Du die Ehe mit Deinem Mann nicht mehr ertragen kannst, dann mach doch einfach eine Seereise mit ihm.

Wieso? Er kann doch schwimmen!





## «Fahrdienst bereichert mein Leben»

Schinznach-Dorf: 25 Jahre Verein Rollstuhlfahrdienst Region Brugg (VRRB) gefeiert

(jae) - Vergangenen Samstag feierten 100 Gäste im Garten-center Zulauf – zum stimmigen Jubiläumsfest gehörten ein Risotto-Plausch, Musik und zwei Extrafahrten mit der Schinz-nacher-Baumschulbahn.

Präsident Ernst Meier: «Wir haben den Fahrbetrieb immer wieder optimiert, denn im Zentrum steht der Kunde, für welchen wir die Reise so angenehm wie möglich gestalten wollen.» Das Fahrerteam besteht aus 41 Männern und Frauen. Und sie fahren «ihre» Kunden überall hin, sei dies nun nach Bern ins Inselspital, zum Arzt, an kulturelle Anlässe oder in die Ferien. Auch Kinder, welche Spezialschulen besuchen, werden vom VRRB befördert.

### Neues Fahrzeug auf 120

Der Verein erhält keine Subventionen, die Betriebskosten von rund 100'000 Franken pro Jahr werden von den Fahrtkosten und Spenden beglichen. Ein besonderes Dankeschön richtete Meier an die freiwilligen Fahrer, dem kostbarsten Gut des Vereins, sowie an die Disponentinnen und den Vorstand. Im vergangenen Jahr wurden mit den vier Spezialfahrzeugen rund 3'000 Fahrereinsätze (75'000 km) geleistet, was 4'000 Stunden Freiwilligenarbeit bedeutete. Demnächst wird eines der Fahrzeuge ausgemustert und ein neues muss finanziert werden.

### Bedürfnis erkannt und gehandelt

Ueli Lerchmüller, der Gründerpräsident meinte: «Für mich ist dies ein sehr emotionaler Anlass. Ich bin stolz auf das Team, das seine Arbeit mit viel Herzblut und Engagement verrichtet.» Früher arbeitete Lerchmüller im Altersheim Schenkenbergertal beim technischen Dienst. Er sah, wie mühselig es für die Menschen in Rollstühlen und die Mitarbeiter war, wenn etwa eine Fahrt ins Spital oder zur Therapie anstand. Lerchmüller: «Es heisst immer, am Anfang stand die Idee. Bei mir war es so, dass ich ein Bedürfnis erkannte. Der Grundgedanke war, dass es Leute gibt, die nicht viel Geld, dafür aber Zeit haben – und umgekehrt. Darauf habe ich aufgebaut. Ich suchte Leute, die bereit waren, rollstuhlgängige Menschen zur Arbeit, in die Schule, zur Therapie, ins Spital oder einfach einmal ins Grüne zu fahren. Und ich suchte Geldgeber. Manche lachten mich aus, meinten, solche Leute findest du nie.

Doch ich hatte das Vertrauen und den festen Willen. Gespräche mit Pro Senectute, Spitex und weiteren Organisationen fielen auf fruchtbaren Boden. Zu sehen, dass jetzt, 25 Jahre danach, der Verein noch immer existiert und von so vielen Menschen getragen wird, erfüllt mich mit Freude und Stolz. Ich nenne den Verein in Anlehnung an Jeannerets Spendenkette, unsere regionale Glückskette. Und ich hoffe, dass dieser gute Geist, dieser positive Virus, weiter wirkt und sich ausbreitet.»

### «Dienst muss einfach bestehen bleiben!»

Oskar Müller arbeitet seit 12 Jahren als freiwilliger Fahrer: «Der Fahrdienst hat mein Leben gefördert, die Zufriedenheit meines Daseins gefördert, vor allem wenn ich Kinder in Spezialschulen wie die Zeka in Wettingen fahre und sehe, wie sich diese jungen Geschöpfe in ihren Rollstühlen so tapfer durchs Leben kämpfen.» Altershalber muss er den Fahrdienst bald aufgeben, aber: «Ich habe bereits einen Nachfolger für mich gefunden, denn dieser Dienst muss einfach bestehen bleiben!» Unter den Gästen wollte auch die behinderte Künstlerin Hanna Herren, welche die farbenfrohe mundgemalte Einladungskarte kreierte. [www.rollstuhlfahrdienst.ch](http://www.rollstuhlfahrdienst.ch)

günstige  
Stellen-  
inserate  
im  
Regional:  
056 442 23 20



«Tag der Sonne» am 14. Mai 2011 von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Besuchen Sie uns beim Eisi in Brugg und erfahren Sie mehr zum Thema Sonnenenergie!



Graf Haustechnik AG, Hausen



kabeltechnik swiss ag, Schinznach

## «Zwei weitere Mosaiksteine im Campus-Kontext»

Brugg: «Neubau Busterminal Süd und Verlängerung Unterführung Mitte» – Abstimmung am 15. Mai

(A. R.) - «Ohne dieses Projekt wäre die Neugestaltung des Bahnhofplatzes, des Neumarktplatzes und des heutigen Busterminals nicht möglich», strich Vizeammann Martin Wehrli die wichtige Schlüsselrolle des 9 Mio. Franken-Projekts heraus.



Am 15. Mai stimmt der Brugg Souverän über einen Bruttokredit von 8,95 Mio. Franken ab. Der Anteil der Stadt Brugg beträgt 3,214 Mio. Franken. Den Rest stemmen der Agglomerationsfonds des Bundes, die SBB, der Kanton sowie die Brugg Immobilien AG. Ins Auge springen die hohen Kosten für den Durchstich: Nur ein Gleis zu unterqueren, schlägt allein mit 3,2 Mio. Franken zu Buche, notabene ohne dass die Unterführung verbreitert würde.

mit sechs Prozent Steigung zu bauen. Mal abgesehen davon, dass man davon ebenfalls stets fünf oder sechs Stück benötigt.

Projekt mit vielfältigem Nutzen  
CVP Ortspartei-Präsident Matthias Rüde sprach eingangs der Veranstaltung von «zwei weiteren Mosaiksteinen im Campus-Kontext», ehe Vizeammann Martin Wehrli die wichtigsten Faktoren herausstrich, weshalb man «dieses wichtige Projekt, das Brugg mit Brugg verbindet», beschleunigt habe. Der neue Busbahnhof nehme alle Postautolinien auf, die südlich oder östlich ab Brugg führen. Damit werde der Knoten Neumarkt und der heutige, ziemlich überfüllte Busbahnhof entlastet sowie die Fahrplanzuverlässigkeit verbessert. Und mit der Verlängerung der Unterführung Mitte wird eben das Brugg südlich der Geleise mit Industriestrasse und den Kabelwerk-Bauten, die unter anderem das BZW beherbergen, besser erschlossen.

Ausserdem: siehe Lead. Ein weiterer Vorteil des Projektes, das bis Ende 2014 realisiert sein soll: Wird die Campus-Passage in Angriff genommen – da sei «der Gordische Knoten der Finanzierung noch nicht durchschlagen», so Wehrli – könne sie während des Baus geschlossen und damit die Bauzeit markant verkürzt werden.

### «Nur eine Unterführung einfach nicht angemessen»

Ammann Daniel Moser führte aus, dass die Campus-Passage mit der Variante Velo 18, ohne 16 Mio. Franken kosten wird. Deshalb werde derzeit die pragmatische Lösung mit einer Fahrradquerung durch die Unterführung Süssbach verfolgt. «Da sind wir relativ weit», stellte Daniel Moser baldige Resultate in Aussicht. Er plädierte für ein Ja zur Vorlage – nicht zuletzt weil «für einen Bezirkshauptort mit Campus & Co nur eine Unterführung einfach nicht angemessen» sei. Das gibts tatsächlich nirgends sonst.

## Wird Turgis Visitenkarte aufgepeppt?

Referendumsabstimmung vom 15. Mai zur Aufwertung von Bahnhofstrasse und Dorfpark

In Turgi sorgt ein kleiner Kredit – 250'000 Franken – für grosse Diskussionen. Eine günstige Gelegenheit, die Visitenkarte der Gemeinde, die Bahnhofstrasse, aufzuwerten,

sagen die einen. Angesichts der Finanzlage und kommenden Investitionen wenig sinnvoll, meinen die anderen.

Und bestreiten, dass es sich bei den geplanten Massnahmen überhaupt um eine Aufwertung handelt: Die Bahnhofstrasse soll eine Begegnungszone mit bunten Pollern werden, und kubische Sitzelemente mit Holzlattung in Nähe Kiosk, Kronenliegendenschaft und Bauernhaus sollen zum Verweilen einladen. Beim Dorfpark-Facelifting ist unter anderem vorgesehen, die heutige Sockelmauer, die den Park gegen die Bahnhofstrasse hin begrenzt, zu entfernen und so einen ebenen Zugang zum Park zu schaffen. In dessen vorderem, neu chaussierten Teil sollen Boule und Schach Einzug halten.

Der entsprechende Kredit wurde an der November-Gmeind mit nur einer Stimme Unterschied abgelehnt. Das von SP-Kreisen angestrebte Referendum kam zustande, so dass nun der Souverän an der Urne über die Vorlage zu befinden hat.

**PLATTEX**  
Keramische Wand- und Bodenbeläge

Thomas Hoffmann  
Rebbergstrasse 281 • 5237 Mönthal  
Tel. 056 450 05 45 • Natel 079 401 41 40  
Fax 056 450 05 46

Kostenlos für Sie  
Wir sind für Sie da  
und helfen Ihnen bei  
Ihren Fragen  
Tel. 056 770 08 49

## Amtliche Anzeigen



### Betreibungsamtliche Grundstücksteigerung

Im betriebsamtlichen Grundpfandverwertungsverfahren des Vogt Peter, Eschenweg 4, 5235 Rüfenach, bringt das Betriebsamt Rüfenach am Freitag, 10. Juni 2011, um 16.00 Uhr, im Gerichtssaal des Bezirksgerichts Brugg, Untere Hofstatt, 5200 Brugg das nachstehende Grundstück öffentlich zur Steigerung:

Grundbuch Rüfenach Nr. 1310, Kat. Plan 21, Parzelle 730

5,46 ar Gebäudeplatz und Garten, Eschenweg, Wohnhaus, Garage, Kelleranbau mit Bassin Nr. 250

Das 4 1/2-Zimmer-Einfamilienhaus liegt an ruhiger Lage in der Wohnzone W2 in der Gemeinde Rüfenach AG, Eschenweg 4. Rüfenach hat rund 870 Einwohner und liegt in der Nähe der Stadt Brugg AG. Das Haus wurde 1978 erbaut. Der umbaute Raum beträgt 863 m<sup>3</sup>. Das betonierete Aussen-Bassin ist 8 x 4 m gross. Im Parterre befinden sich die Küche, das Wohnzimmer inkl. Essecke mit Ausgang zum gedeckten Sitzplatz sowie ein sep. WC. Im Untergeschoss hat es 3 Kellerräume, 1 Luftschutzraum, 1 Tankraum sowie 1 Sauna mit Dusche. Unter dem Bassin befindet sich zudem 1 Kelleranbau mit Werkstatt. Im 1. Obergeschoss sind 2 Kinderzimmer, 1 Elternzimmer mit Ausgang auf die Dachterrasse über dem Garagendach sowie 1 Badezimmer mit WC und Lavabo. Garage: 1 Anbau mit Garage-Flügelort sowie Verlängerung mit Werkstatt. Vor der Garage hat es zwei Abstellplätze.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 440'000.00

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Pfandgläubigerin im 1. - 3. Rang.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 45'000.00, die vollumfänglich an den Kaufpreis angerechnet wird, sowie einen Vorschuss für die Kosten der Eigentumsübertragung von Fr. 5'000.00 in bar oder mittels eines von einer Schweizer Bank an die Order des Betriebsamtes Rüfenach ausgestellten Checks bzw. eines unwiderruflichen Zahlungsvernehmens eines anerkannten, solventen Kreditinstituts zu leisten (BGE 128 III 468).

Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16.12.1983 aufmerksam gemacht.

Die Steigerungsbedingungen liegen zusammen mit dem Lastenverzeichnis ab 04. Mai 2011 beim Betriebsamt Rüfenach, c/o Betriebsamt Brugg, Villnacherstrasse 2, 5200 Brugg-Umiken (in Gebäude der ehemaligen Gemeindekanzlei Umiken) zur Einsicht auf.

Das Steigerungsobjekt kann nach telefonischer Vereinbarung mit dem Betriebsamt Rüfenach (Tel. 056 / 441 68 68) besichtigt werden, wo Sie auch weitere Auskünfte und Unterlagen erhalten.

Brugg, 4. Mai 2011

Betriebsamt Rüfenach

**Gemeinde Windisch**

Einwohnerkontrolle geschlossen

Infolge Umbauarbeiten im Gemeindehaus wird die Einwohnerkontrolle vorübergehend vom Erdgeschoss in den 2. Stock des Gemeindehauses verlegt.

Die Einwohnerkontrolle bleibt für den internen Umzug am Freitag, 13. Mai 2011 ganztags geschlossen.

Bei Notfällen wenden Sie sich bitte an die Gemeindekanzlei, Tel. 056 460 09 40.

Gemeinde Windisch

5300 Vogelsang  
Tel. 056/210 24 45  
Fax 056/210 24 46

**Isidor Geissberger**

Feuerungsfachmann  
& Feuerungskontrolleur  
mit eidg. Fachausweis

Offiz. Servicestelle  
Läuchli-Marken-  
Heizkessel.

**Brenner- & Heizungsservice aller Marken**

**JOST** Elektroanlagen  
Telematik  
Automation

Hier sind Sie richtig verbunden: Jost Brugg AG  
Telefon 056 460 89 89, [www.jost.ch](http://www.jost.ch)

JOST verbindet...

**BÄCHLI AUTOMOBILE AG**

**Ford**

[www.baechli-auto.ch](http://www.baechli-auto.ch)

5201 Siggental-Station 056 297 10 20

**Sibold Haustechnik AG**  
Wildschachen 5200 Brugg

Ihr Installateur  
für Wasser, Gas  
und Wärme

Tel. 056 441 82 00



**time - reinigungen**  
 079 653 26 93   
**E suberi Sach!**  
*Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte*

**Griner**  
 Gartenbau   
 Roger Griner  
 5213 Villnachern  
 Mobil 078 646 24 32  
 www.griner-gartenbau.ch   
 IHR GARTENGESTALTER

  
 Seit über 150 Jahren Zulauf Brugg  
 • Sanitärinstallationen  
 • Bauspenglerei  
 • Heizungsanlagen  
 • Aluminiumdächer  
 • Reparaturdienst  
 info@zulaufbrugg.ch  
 www.zulaufbrugg.ch  
 Telefon 056 441 12 16 · Fax 056 442 41 91  
 Annerstrasse 18 · 5200 Brugg

  
 seit 1970 Qualitätsreisen  
**Columbus Tours AG**  
 Schulthess Allee 7, 5200 Brugg  
 Tel. 056 460 73 60 sales@columbus-golf.ch  
 Fax 056 460 73 69 www.columbus-golf.ch

**Malergeschäft**  
 Neubau und Renovationen  
 Reparaturen von GFK  
 Glasfaserverstärktem Kunststoff GmbH  
**Gobeli**  
 Oberbözberg / Remigen 056 441 51 50 www.wgobeli.ch  
  
 SEIT 10 JAHREN  
 Ihr Malergeschäft in der Region  
 • Neubau und Renovationen  
 • Fachmalbearbeitungen  
 • Spezialmalerei • Fassaden • Gerüstbau  
 Ich empfehle mich für sämtliche Malerarbeiten.

«MIT UNS KÖNNEN SIE DIE VIELFALT DER DRUCKMEDIENTEN RICHTIG NUTZEN»  
  
**Weibel**  
 Text Bild Druck  
 TRADITIONELL FRIECH UND VIELSEITIG EDEL  
 Text  
 Bild  
 Druck  
 Weibel Druck AG | Aumattstrasse 3 | 5210 Windisch  
 Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch

**Das exklusiv-Angebot bei Ihrem Elektro Partner**  
  
**Leutwyler Elektro AG**  
 5242 Lupfig  
 Inhaber César Lauber  
 Elektro•Telematik•Haushaltsgeräte  
 056 444 98 10  
 www.leutwyler-elektro.ch

**Qualität und Service ! Die Adressen für**

**Walo Kocher**  
**Heizungen**  
 • Neuanlagen  
 • Kesselauswechslungen  
 • Planungen  
 • Reparaturen  
 • Sanierungen  
 • Boilerentkalkungen  
 Schlipplinstrasse 33, 5201 Brugg  
**Tel. 056 441 40 45**

**MINERALWASSER FRUCHTSÄFTE**  
 SNACKS GLACE   
**Getränke-Center Brugg**  
 Aegertenstr. 11B  
 Tel. 056 441 61 71  
 Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr 8-11.45 und 13.30-18; Sa 8-16  
 www.getraenke-meier.ch; info@meiergetraenke.ch

**Constructive Holzbau AG**  
 Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen  
 Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg  
 Homepage: www.chb-ag.ch  
 Tel. 056/ 450 36 96  
 Fax. 056/ 450 36 97  
 E-Mail. holzbau@chb-ag.ch  
**Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!**

**Wünsche aus Holz? HÄFLIGER bringt's!**  
  
 Schreinerarbeiten  
 Einbaumöbel  
 Freistehende Möbel  
 Einbruchsicherungen  
 Reparaturdienst:  
 Möbel, Glasbruch,  
 Einbruch, Schlösser  
 Kurt Häfliger, eidg. dipl. Schreinermeister  
 Aumatt 3, 5210 Windisch  
 Tel. 056/441 80 58, Nafel 079/402 28 04  
 Notfalldienst auch ausserhalb der Arbeitszeit

# Neues Auto für Kinderspitex plus

Römerrebborg Remigen: spezielle Fahrzeug-Übergabe in spezieller Umgebung

(A. R.) - Seit letzter Woche ist Anita Maag, Schinznach-Bad, mit einem neuen Subaru Justy für die Kinderspitex unterwegs. Erhalten hat sie diesen Gratis-Dienstwagen im Rahmen einer kleinen Feier im Römerrebborg von Ruth und Bruno Hartmann.

Weinbau Hartmann, Remigen, ist denn auch einer der 15 regionalen Sponsoren, deren Logos nun das Auto (finan-)zieren. Die Aktion auf die Beine gestellt hat die Sport & Sozialmarketing GmbH «Sposoma», welche sozialen Einrichtungen Gratis-Fahrzeuge zur Verfügung stellt – letztes Jahr etwa auch der Spitex Oberes Fricktal.

Wie dies funktioniert, erläuterte an der symbolischen Schlüsselübergabe Sposoma-Geschäftsführer Werner Furer: «Wir übernehmen die Anschaffungskosten und den Unterhalt, die Kinderspitex das Benzin und die Strassenverkehrsamt-Rechnung». Um die Kosten zu decken – und um, was nicht verboten sei, auch etwas daran zu verdienen – verseehe man das Fahrzeug mit Werbeflächen von Betrieben der Region. Hans Lanz von der Stiftung Kind und Familie (KiFa) Schweiz, dem institutionellen Dach der Kinderspitex plus, schilderte deren Tätigkeit: «130 MitarbeiterInnen betreuen 70 Kinder in der ganzen Deutschschweiz. 2010 bei-

spielsweise sind 20'000 Pflegestunden geleistet worden.» Man wolle helfen, «dass schwer kranke, behinderte und sterbende Kinder zuhause bei ihren Familien bleiben können und nicht ins Heim müssen», erklärte der Stiftungsrat das Ziel der Kinderspitex plus. Essenziell dafür sei nicht zuletzt die Beschaffung jener 0,5 Mio. Franken für die Pflege-Entlastungsstunden, die nicht von IV oder Krankenkasse gedeckt seien. So freute sich Anita Maag zwar über den neuen Justy, sorgte sich aber vor allem auch darum, wie es mit der Kinderpflege weitergehen solle, wenn sich IV & Co. immer mehr aus der Finanzierung solcher Leistungen zurückziehen würden.



Anita Maag bekam von René Hügli (Bahnhofgarage, Mutschellen) die Schlüssel für den Justy überreicht.



# Uhren erleben – mit Boutellier

Brugg: Jaeger-LeCoultre und Omega mit Messeneuheiten

(rb) - Christian Laurent, Chef des Ateliers «Complications» bei Jaeger-LeCoultre im Vallée de Joux, zeigte im forumOdeon bei der «Messe nach der Messe» den geladenen Gästen die neuen Modelle der zum Richmond-Luxusartikel-Konzerns gehörenden Uhrenmanufaktur – und Jörg Pongratz tat mit seinem Team dasselbe für die zur Swatch-Gruppe gehörenden Omega. Beide Marken zeichnen sich im Sektor der mechanischen Uhren durch Spitzenleistungen aus.



Georges Boutellier begrüßte die rund 70 passionierten UhrenliebhaberInnen und freute sich, in Brugg nach der Basel-World und der Uhrenmesse Genf die Uhren von Jaeger-LeCoultre und Omega zeigen zu können, die erst Wochen später in den Schaufenstern der Juweliere auf der ganzen Welt zu sehen sein werden.

Uhren dieses «Kalibers» sind zwischen 2'000 und 250'000 Franken (unter Umständen auch teurer) zu haben. Sie zeichnen sich aus durch komplizierteste Uhrwerk-Konstruktionen (Tourbillon, Gyrotourbillon, Calendrier perpétuel, Répétition minutes etc.) und edelste Materialien. Und sie setzen eine Tradition

Martin Deutsch von Uhren + Schmuck Boutellier hilft bei der Anprobe, Georges Boutellier mit Jaeger-LeCoultre-Atelierchef Christian Laurent – und recht eine Reverso mit dem neuen sphärischen Tourbillon (Gyrotourbillon).

on fort, die im 18. Jh. begann und die heute noch von Ingenieuren, Konstrukteuren und Uhrmachern Höchstes abverlangt.

Wer am Schluss die «Reverso» oder eine «Master Grade Tradition» von Jaeger-LeCoultre oder eine «Speedmaster», «Seamaster», «Constellation» von Omega am Handgelenk trägt, ist sich nicht nur des materiellen Wertes der edlen Stücke bewusst. Da steckt neben viel Zeit auch Zeitgeschichte drin. Einmal eine solch

edle Uhr in Händen zu halten, durchs Stereoskop den Gyrotourbillon rotieren zu sehen und die Funktionen der verschiedenen Kaliber bewundern zu können, den Finger tatsächlich am Puls der Zeit zu fühlen, das war schon etwas sehr Spezielles, wie viele Uhrenfans gegenüber Georges Boutellier bemerkten. Er und sein Team mit Spezialist Martin Deutsch beraten Interessierte gerne im Geschäft Boutellier Uhren + Schmuck im Neumarkt 2 in Brugg.

## Balance zwischen Aktivität und Passivität finden

aarReha-Vortrag in Schinznach-Bad: Leben mit chronischem Schmerz

### ÖFFENTLICHER VORTRAG

#### „Mobilität und Alter“

*mobil sein und mobil bleiben*

**Donnerstag, 19. Mai 2011**

von 19:00 bis 20:00 Uhr

in der aarReha Schinznach, Aula

**Referent: Dr. Thomas Roy**

Leitender Arzt, Geriater

aarReha Schinznach

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

aarReha Schinznach  
Fachklinik für Rehabilitation,  
Rheumatologie, Osteoporose  
Badstrasse 55  
5116 Schinznach-Bad  
Fon 056 463 85 11  
Fax 056 463 85 90  
www.aarreha.ch  
info@aarreha.ch

(msp) - Trotz chronischen Schmerzen ist ein gutes Leben möglich. Was dafür getan werden kann und welche Hilfestellungen für Schmerzpatienten in der Physiotherapie, der klinischen Psychologie sowie der Ergotherapie geboten werden, war kürzlich anlässlich eines Vortrages zum Thema «Chronischer Schmerz» in der aarReha Schinznach zu erfahren. Wo regelmässig spannende öffentlich Referate zu hören sind: Auch am Donnerstag, 19. Mai (siehe Inserat links).

Chronische Schmerzen sind keinesfalls vergleichbar mit akuten Schmerzen. Nur mit der Erfassung der körperlichen Beschwerden allein wird keine Hilfe möglich sein, denn beim chronischen Schmerz sind stets körperliche, soziale und psychologische Faktoren beteiligt.

#### Die Wand des Schmerzes überwinden

Chronischer Schmerz mag sich zwar vor Betroffenen wie eine Felswand aufürmen, aber unüberwindbar ist diese nicht. «Was tun, wenn man vor der Felswand steht?», fragte Beat Steiger, klinischer Psychologe der aarReha, das Publikum. Es gibt verschiedene Wege: Klettern, falls vorhanden, die Seilbahn nehmen oder die wahrscheinlichste Methode – den Weg in kleine, machbare Schritte aufteilen.

#### Chronischer Schmerz ist bio-psycho-sozial

Jede Reise beginnt mit einem ersten Schritt (Lao Tse). Genau so verhält es sich beim Lindern von chronischen Schmerzen. An ihrem Entstehen sind immer körperliche, psychologische und soziale Faktoren beteiligt. Der Anteil dieser drei Faktoren am «Krankheitsbild Chronischer Schmerz» ist von Mensch zu Mensch verschieden. «Gedanken und Gefühle sind wichtig, es kommt sehr wohl darauf an, was man denkt und fühlt», so Beat Steiger. Ein Schmerztherapeut kann anhand des Gesprächs mit dem Patienten die einzelnen Faktoren gewichten. Aus dieser Analyse entsteht ein individueller Therapieplan: Braucht der Patient Anleitungen, um die Hausarbeit schmerzfreier zu erledigen und / oder bezüg-

Tag des Abwassers



## Ein Blick hinter die Kulissen der Kläranlage Windisch

21. Mai 2011 von 10 - 16 Uhr

- Rundgang durch die Kläranlage
- Wettbewerb & Festwirtschaft

Parkmöglichkeit  
„Wiese Schachen“



Abwässerverband Brugg Birfeld  
Kläranlage Windisch  
Sommerau, 5210 Windisch

lich Lagerung/Ergonomie beim Schlafen/Liegen in der Nacht? Ist es wichtig für den Patienten, ein Ventil für seine Emotionen zu finden, eine aktive Lebensgestaltung mit regelmässigen sozialen Kontakten aufzubauen oder mit Hilfe eines Tagesprotokolls oder einem Wochenplan die richtige Balance zwischen Aktivität und Passivität zu finden? Daniela Rosenast, Ergotherapeutin, betonte, dass es darum gehe, auch mit chronischen Schmerzen sein eigener Chef im Alltag zu bleiben. Ein Tagesplan über seine Aktivitäten helfe, genau hinzuschauen und zum Beispiel durch gezielte Pausen die Leistungsfähigkeit allmählich wieder zu steigern.

#### Anleitung zum Unglücklich-Sein

Stolpersteine auf Weg, mit dem Schmerz besser umzugehen, sind zahlreich. Die grössten unter ihnen und damit Auslöser, unglücklich zu sein, sind: Zu hohe Erwartungen an sich selber, der ständige Vergleich mit früher oder wenn man vor allem immer das sieht, was nicht mehr geht. «Am Anfang steht das Akzeptieren, dass nicht mehr alles geht. Und alles braucht seine Zeit», so Beat Steiger.



#### Jon Allen im Salzhaus

Am Freitag 13. Mai (20.30 Uhr; Türöffnung 19.30 Uhr) kommt «der junge Rod Stewart» (Esquire) ins Salzhaus Brugg: Bereits beim Debütalbum Dead Man's Suit des aus Winchester stammenden Briten überschlug sich die Musikpresse vor Begeisterung. Der breiten Öffentlichkeit wurde Jon Allen jedoch bereits ein Jahr vorher mit den Songs In Your Light und vor allem Going Home, der für einen weltweiten ausgestrahlten Spot verwendet wurde, bekannt. Jon Allen hat sich dem Folk Rock verschrieben. In seiner noch jungen Karriere stand er bereits mit Grössen wie Emmylou Harris, Mark Knopfler (Dire Straits), KT Tunstall, Seal und José Gonzalez auf der Bühne.

# Villnacher Familienbadi mit dem gewissen Etwas

Neu auch Mittwochskonzerte und Kinder-Schlechtwetterprogramm

(rb) - Bademeisterin Monika Gräzer hat den Badi-Rasen kuschelweich geschnitten, und Badi-Beizer Fernando Cassano mit Gertrud Schrottenholzer haben gepinselt, geputzt und die Vorräte aufgefüllt. Es kann also losgehen in der idyllischen Familienbadi Villnachern. Da gilt es, über diverse Neuerungen zu berichten. Ausserdem hat Windisch sein Gartenbad bereits letzten Montag geöffnet, und das schöne Wetter genossen viele bereits im Rüssbädli zu Gebenstorf. Brugg, Schinznach und Villnachern öffnen ihre Bäder am kommenden Samstag.

Neben den üblichen Events wird es Mittwochabend-Livekonzerte und bei schlechtem Wetter spezielle Kinderunterhaltung am Mittwochnachmittag

geben. Die Kult-Badi Villnachern, seit letzten Samstag offen und am Samstag, 14. Mai, nach dem offiziellen Gemeindeapéro parat für die Saison 2011, erwartet Wasserratten und wasserscheue Gäste gleichermaßen.

#### «Genau so muss mans machen»

Die Saison 2010 war sowohl frequenzwie auch beizenmässig eine sehr gute. Es mögen das vorsommerlich schöne Wetter, die Fussball-WM-Übertragungen und Formel 1-Sessions dazu beigetragen haben.

Publikumsmagnet Nummer 1 jedoch sei, meint Badi-Villnachern-Fan A. R. dazu, die einladende Stimmung, die zum einen die Familien, zum andern aber auch viele Leute zum Mittagessen und abends gesellige Gäste anziehe. «Schon wenn man hinkommt,

empfängt einen eben kein Drehkreuz-Ambiente, sondern ein gemütliches, an tropische Gefilde gemahnendes Strandhüttli. Drinnen ist alles sehr gemütlich und liebevoll eingerichtet, der Service charmant und unkompliziert, da geht man gerne auch einfach mal ein Bier zischen – genau so muss mans machen», schwärmt A. R. Und genau so möchte es Fernando Cassano denn auch in der Saison 2011 wieder halten. Die Villnacher Badi, Ende der Neunziger schon fast totgesagt, erlebte seit der Übernahme durch den Schinznacher Kuchenbäcker (feinekuchen.ch) vor drei Jahren einen erstaunlichen Aufschwung.

#### Neu: mittwochabends Livemusik

Zusammen mit Roberto Caruso aus Brugg (artbar-Schöpfer und Musiker)

als Macher wird Cassano jeweils am Mittwochabend zwischen 20 und 20 Uhr Live-Bands präsentieren. Auf die einzelnen Gigs wird zu gegebener Zeit hingewiesen. «Wir machen da keine Heavy Metall-Show, sondern unplugged softly supportet musica», erklärt Caruso das Konzept. Die Spielzeiten sollen strikt eingehalten werden, der Eintritt ist prinzipiell gratis. «Da sollen auch mal Leute ein Live-Konzert hören, die sich das sonst nicht leisten können», betont Cassano. «Eigentlich haben wir vor vier Wochen einen Versuchsballon gestartet und ein paar ausgewählte Leute, auch Badigäste, angeschrieben. Das Echo verblüffte mich doch ein bisschen», begeistert sich Caruso. Im Nu kamen einige Zusagen – und so wurde es möglich, mal für eine Saison zu planen.»

«Das ist erst ein Versuch. Aber man muss ja mal anfangen», freut sich Caruso über den Sponsorenerfolg. Es haben eine Beteiligung zugesichert: Monster Energy Drink, Treier AG Schinznach-Dorf, Apotheke Schinznach-Dorf, Walker Architekten, Bewegungsräume Brugg, Kabeltechnik Edi Schibli, Piani AG Brugg, Feine Kuchen.ch, Carusounds.ch, Axpo, Gemeinde Villnachern, Imaginatione C. Cassano.

Wer noch nicht hat und noch möchte, kann sich in der Badi am Kiosk oder bei music@carusounds.ch melden. Weiter freut sich Gertrud Schrottenholzer, dass bei verregneten Mittwochnachmittagen von 15 bis 17 Uhr Kinderunterhaltung auf der Leinwand angeboten werden kann. Überhaupt ist die Badi auch bei schlechter Witterung offen.



Die Badi Villnachern, das Rüssbädli und das Windischer Gartenbad sind attraktive Orte für sommerliche Wasservergnügen.



# Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

afrk. Wüste	1	Tennis-satz	Wissen aufnehmen	fast nicht	Initialen von Tasso
Ge-sichtspunkt					
Hochzeit	3				
			Alters-geld		sonder-bar
Hand-lung		Neben-fluß d. Neckars			
				Fürsten-haus von Mo-naco	
Zwirn	Ge-schirrtell	Söller	Kfz-Z. Bergisch Glad-bach		
dt. Krimi-serie				Opern-figur bei Mozart	
Fremd-wort-teil: fern			Groß-mutter		
empfeh-lenswert			9		
modern (engl.)			span. Artikel		ein Umlaut
Balkon-pflanze		Bade-strand in Venedig			

**Meyer's Pet-Shop**  
**Mühle 5246 Scherz**  
 Hunde & Katzennahrung, Ziervogel-Nagerfutter und diverses Zubehör  
**mit Treue-Karte**  
 6,6 % Rabatt  
 Tel. 056 444 82 52 / www.meyers-petshop.ch

**Weinbau Remigen Hartmann**  
 Ihr naturnahes Weinerlebnis  
 056 284 27 43  
 www.weinbau-hartmann.ch

**M & F**  
 Personalbestellung  
 Dauer- und temporäres  
**Fairplay**  
 M & F Personalbestellung AG  
 Hirschwilerstr. 2  
 CH-5201 Brugg  
 Tel. 056 442 31 20  
 Fax 056 442 21 44  
 info@personal.ch  
 www.personal.ch

**Wuethrich**  
 BEDACHUNGEN  
 Brugg  
 - Steildächer  
 - Flachdächer  
 - Reparaturen  
 - Gasdepot  
 Sommerhaldenstr. 54  
 CH-5200 Brugg  
 Tel. 056 441 41 73  
 Fax 056 441 41 82  
 www.wuethrich-bedachungen.ch

**INFO Verlag & Gestaltungs-Atelier GmbH**  
 Astrid Schmidlin • Postfach 65 • 5210 Windisch  
 Tel. 056 441 95 63  
 Gestaltung und Produktion von  
 Druckerzeugnissen, Werbevorlagen, Inseraten etc.  
 Kaufmännische Dienstleistungen von A-Z.  
 Exakt, speditiv und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

**«Salon 14»**  
 im  
 alterszentrumbrugg  
**Coiffeur für die ganze Familie**  
 Möchten Sie preiswert Ihre Haare pflegen lassen?  
 Es bedienen Sie an der Fröhlichstrasse 14  
 Marlies Räber und Viktoria Bleuel.  
 Di - Sa nach Vereinbarung  
 Tel. 056 448 91 25

Bagatelle	erster dt. Bundeskanzler	ein Halbedelstein	Gefiederwechsel	Gehabe	unbeweglich	ein Raubtier	Hautaus-schlag	Papagei	Stachel-tier	Bade-strand	Laub-baum	stehend riechen-des Gas
					abge-zehrt			span. Airline				
Tages-angabe			Liefe-rung	islami-scher Wall-fahrtsort				Gewürz	Elends-viertel			
		Strick	Ver-fasser			Diener	Teil des Buchs				Thriller	
Brenn-stoff	Teil des Stuhls			hohe Gelände-erhebung	gesetz-mäßig			Luft der Lunge	kampf-unfähig			4
dennoch			Wende-ruf beim Segeln	Pelzart			Gauner-gehilfe	Blut-gefäße	10			
Massen-medium	Skat-aus-druck	russ. Währung			dt. Vor-silbe	bäuerl. Herbst-arbeit				mag. Silbe d. Brah-manen		
					Binde					Groß-mutter		
Schiffs-eigner	8			erfassen				Ge-sichtsaus-druck				

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 19. Mai 2011 (Poststempel), mit der Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:  
 Regional, Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

**BEAUTY.**  
 KOSMETIK  
 FUSSPFLEGE  
 PERMANENT MAKE-UP  
 NAGELKOSMETIK  
 Claudia Engler, Anjana Keller  
 Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang  
 056 210 18 10

**gutschlafen.ch**  
 Anlaufstelle für gutes Schlafen  
 von aarg. Chiropraktoren empfohlen  
**Boxspring - Betten**  
 Das neue Schlafgefühl:  
 «Schlofe wie n'es Herrgöttli»  
 Zu jedem Doppelbett schenken wir Ihnen eine Schlossberg Garnitur  
 Hauptstrasse 4, 5200 Brugg  
 056 443 39 40

**Fusspflege-Praxis**  
 Yvonne Hof  
 dipl. Fusspflege-Pedicure  
**In der Brugger Altstadt**  
 Spiegelgasse 16  
 5200 Brugg  
 Telefon 056 441 81 73  
 Mobile 076 325 79 25  
 ffnungszeiten:  
 Montag 13.30 - 18 Uhr  
 Dienstag bis Freitag 8 - 11 und 13 - 18 Uhr  
 Samstag 8 - 12 Uhr

**Beratung. Service. Qualität.**  
 So schmeckt der Kaffee am Besten.  
 jura  
 Saeco  
 SIDA  
 rotel  
 KÖENIG  
 GAGGIA  
**HIMA**  
 Kaffeeautomaten  
 Die offizielle Servicestelle für Kaffeevollautomaten  
 Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach  
 Tel. 056 284 22 32  
 Fax 056 284 19 06  
 www.hima.ch | info@hima.ch

Hunde-rasse	Wind-richtung	in Geld-scheinen	rein		Staat in Na-host	franz. Artikel
ätzende Flüssigkeit						5
			zurück-ge-blieben			Ruhetag
Bruder von Fa-hner	med.: Zahn					
					Kommune	
ein-jähriges Fohlen	Entschä-digung	eingebildet		Kfz-Z. Gelb-hausen		
Autoteil						
				Fleisch-sülze		
Spalt-werk-zeug		Sonnen-land d. griech. Sage				
dürres Astholz						
		Schalter-stellung			amerik. Männer-kurz-namen	
Kolloid	Oper von Verdi					
Schnür-band						6

**senn-kaffee**  
 kaffeemaschinencente  
 Dorfstrasse 4  
 5442 Fislisbach  
 Telefon 056 484 80 20 - Fax 056 484 80 25  
 info@senn-kaffee.ch - www.senn-kaffee.ch  
 Saeco jura rotel KÖENIG NESPRESSO  
 Kaffeeautomaten für Haushalt, Büro und Gewerbe  
 Waren- und Flaschenautomaten

**W. Röthlisberger**  
 5225 Oberbözberg  
 ✓ Garten-+Umgebungsarbeiten von A-Z  
 ✓ Reinigungen/Hauswartungen  
 ✓ Speditiv, sauber und günstig  
 Tel. 056 441 08 01  
 Mobile 076 561 96 22

**aurix Hörberatung GmbH**  
 Ihre Fachberatung rund ums Hören  
**Gratis-Hörtest**  
 Sie werden beraten und betreut von  
**Fritz Gugerli**  
 Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis  
 Stapferstrasse 2  
 5200 Brugg  
 Telefon 056 442 98 11  
 Telefax 056 442 98 22  
 info@aurix.ch  
 www.aurix.ch

Gruppe	schwei-zer. Kanton	Eid	chem. Zeichen für Helium	Haut-farbe	un-menschlich	Vorsilbe	Funkt-urn	helles engl. Bier	Berg-werk	Schutz-patron d. Feuer-wehr	Kloster-vor-steher	Hühner-vogel	11
Metall-dose			2		Geburts-narbe			ital. Name von Mailand					
Kasten-möbel				feuer-festes Mineral	Riese			myste-riös	alt-griech. Münze				
		leicht schwach-sinnig	Tele-phonat			präzise	Marotte					Leder-pelt-sche	
in der Nähe von	Luft-trübung				Gemüse-pflanze	mit Vorliebe			Seih-gerät		Kfz-Z. Kauf-beuren		
			dt. Norm	männl. Katze			Ab-schieds-wort	Dampf-bad					
Lebens-abend	babyl. Gott-heit	Erd-zeitalter				Musik-note	Vorname von Delon				Roman von King		
voller Miß-gunst						Binde				griech. Buch-stabe			
ritter-lich				Schach-figur				Meeres-bucht					7

**Einzelstücke stark reduziert**  
 www.lederkueng.ch  
**LEDER KÜNG BRUGG**  
 Hauptstrasse 20 • in der Altstadt  
 Telefon: 056 441 45 41

**Lösungswort:**

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11					





Links die Leute um Emilio Arioli (rotes Shirt) beim Zusammenfügen des aus 10 Segmenten bestehenden Whirlpools. Rechts oben eine Visualisierung des Aussenbereichs mit der Steinmauer links – und unten rechts Mutter Amsel, die scharfen Auges die Bauvorgänge aus ihrem Schalungsnest verfolgt.

## Thermi-Whirlpool aus Onsernone-Gneiss

Einzigartig in der Bäderlandschaft

(rb) - Letzte Woche wurden per Schwertransport insgesamt gut 22 Tonnen Onsernonetal-Paragneiss in der Bassinregion des neu entstehenden Thermi im Bad Schinznach abgeladen. Aus drei grossen Blöcken mit einem Gewicht von ursprünglich 40 Tonnen hat die Arioli Natursteine AG in Chur 10 Elemente produziert, die nahtlos zusammengefügt, als Aussenwhirlpool zwischen dem Warm- und Kaltwasserbecken platziert werden.

satz, führte aus, dass der sogenannte Paragneiss aus dem Onsernonetal mit der CNC-Fräse so geschnitten wurde, dass die waagrechte Schichtung eine einheitliche Oberfläche ergibt. Auch die aus dem Stein geschnittenen Wasserrinnen, die aufgedübelt und geklebt sind, folgen der steinernen Maserung. Der Pool wirkt optisch wie das Auge der gesamten Outdoor-Anlage. Und noch

beobachtet mit scharfem Blick Mutter Amsel, ihre frischgeschlüpften Küken bemutternd, die Arbeiter. Sie hatte sich in die Verschalung der Ruhezone ein Nest gebaut und darf nun bis zum Flügengewerden des Nachwuchses bleiben. Aufwändig hatten die Arbeiter die Schalung der Betondecke rund ums Nest abgesägt und den etwas speziellen Nistkasten mit einer Strebe gesichert.

Der Whirlpool hat einen Ausesendurchmesser von 4,4 Metern, innen sind es noch 3,6 Meter. Da haben gut zehn Leute zum «whirlen» im einen Meter tiefen Wasser Platz, erläuterte der bauführende Architekt Udo Drewanowski aus Brugg. Er schwärmte von der San Bernardino-Gneiss-Blockmauer (nochmals rund 200 Tonnen). Sie begrenzt den Ruhebereich gegen die Becken – und ist mit Durchbrüchen versehen, die das Tageslicht durchlassen und nachts mit LED-Beleuchtung farbig illuminiert sind. Emilio Arioli, beim Zusammenfügen der Einzelteile natürlich persönlich im Ein-



Daniel Siegrist in die Schulpflege Brugg  
Ich zähle auf Sie und danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Am traditionellen Weinfest im Kohler'schen Keller rücken zum einen die neuen Weine des Jahrgangs 2010 in den Fokus. Zum anderen stehen natürlich auch die rund 20, oft prämierten Destillate zur Degustation bereit.

«Wir haben noch 'alte Birne', macht Dora Kohler eines jener Produkte beliebt, die aus den Früchten der insgesamt 450 hofeigenen Hochstamm-Obstbäume gebrannt werden. «Ebenfalls erhältlich sind Süssmost und Rapsöl», betont Ruedi Kohler.

Was den «sehr guten» Weinjahrgang 2010 betrifft, ist er, dank des schönen Herbstes, sehr zufrieden. «Beim Blauburgunder hat sich die Geduld auszahlt, und für den Riesling x Sylvaner wars ein optimales Jahr», kommentiert er die 93 Oechsle beim BB und 78 beim R x S. Letzterer komme leichter und spritziger daher als sein Vorgänger. Überhaupt seien die Oechsle oft weniger entscheidend, so Ruedi Kohler. Massgebender sei, dass die Vegetation der Reben ohne Stressfaktoren erfolge und etwa die Fruchtsäuren, wie im Hitzejahr 2003 geschehen, nicht zu tief liegen würden. Das Weinfest bietet jedenfalls eine gute Gelegenheit, ergänzt Dora Kohler, die 09er-Weine, die nun die optimale Trinkreife aufwiesen, mit jenen des Jahrgangs 2010 zu vergleichen. Und die



Ruedi, Dora und Moreno Kohler in ihrem Schinznacher «Häldeli»-Rebberg – aus dessen Trauben keltern sie die rote BB-Spezialität «Häldeli». Diese auf besonders felsigem Untergrund wachsenden Reben ergeben gemäss Ruedi Kohler einen «milden, weichen und sehr feinen Wein».

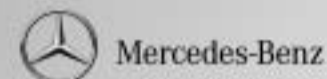
gemütliche Festwirtschaft mit Raclette, Speck und Holzofenbrot sowie die lustige Hausmusik sind die weiteren Punkte im vollen Steinachhof-Programm.



## Unser Jubiläum. Ihr Geschenk.

Zum 125-Jahr-Jubiläum schenken wir Ihnen bei allen Modellen 12,5%\* Mehrausstattung inkl. 5 Jahre sorgenfreien Fahrens.

Profitieren Sie jetzt von umfangreichen Sonderausstattungen sowie von Garantie- und Service-Leistungen für beeindruckende 5 Jahre oder 125.000 km. Wir beraten Sie gerne.



Robert Huber AG  
www.rhberthuber.ch, info@rberthuber.ch

Dorfmatenstrasse 2, 5612 Völklingen, Telefon 056 619 17 17  
Lindhof-Garage, 5210 Windisch, Telefon 056 400 21 21  
Platzstrasse 33, 5630 Muri, Telefon 056 675 91 91  
Bären 2, 5703 Seon, Telefon 062 775 28 28

\* Aktionszeitraum: Kostenfreie Sonderausstattungen im Wert von 10% des Fahrzeugpreises und kostenlose Verlingerung WRC/2103-2003-1/1/10/1/1 (M30) bis 5 Jahre oder 125.000 km (nur für Privatkunden, Gültig für alle neuen Personenkraftwagen ausser B-Klasse, B5-KMS und Vario bei Vertragsabschluss bis 30.11.2011 und Inverkehrbringen bis 30.11.2011. Für Sondermodelle gelten Sonderbedingungen. Beispiel: C 230 CDI 4MATIC BE Kombi, 198 kW/264 PS, 2142 cm<sup>3</sup>, 9-Türer, Fahrzeugpreis: Fr. 61.900,-, 10% kostenlose Mehrausstattung: Fr. 6.190,-, kostenloser Verlingerung: 600 Fr. 1800,-, Kundenanteil: total Fr. 778,-.

## Das volle Steinachhof-Programm

Schinznach-Dorf: testen und festen bei der Familie Kohler (14. / 15. Mai)

## Zwei Lesungen im Kultur-Grund mit Franz Hohler

Aus seinem reichen Geschichtensvorrat wird der bekannte Schweizer Schriftsteller Franz Hohler (Bild) am Samstag, 14. Mai, in der Aula Schinznach-Dorf sowohl um 17 Uhr als auch um 20 Uhr eine vergnügliche Stunde gestalten. Hinter dem Autor für Erwachsene und Kinder steckt vor allem ein raffinierter Geschichtenerzähler mit einer unerschöpflichen Phantasie. Immer wieder gleitet er von der realen Welt in die fantastische und zurück. Unter dem Titel «Dem grossen Buch» wird er um 17 Uhr Geschichten für Kinder erzählen. Und bei «Die Karawane am Boden des Milchkrugs» wird es an der Abendlesung (20 Uhr) um humoristische, groteske und poetische Geschichten und Gedichte gehen.



Erwachsene Fr. 20.–, bis 18 Jahre frei. Vorverkauf Bibliothek oder info@bibliothek-schinznach.ch und 056 443 28 65.

Tageskasse 30 Min. vor den Lesungen

# Regional

## Wagen Sie den Griff zu den Kugeln

1. Brugger Städtli-Pétanque-Turnier für alle im Simmengut

(rb) - Der Club de Pétanque de la Ville de Brugg organisiert am Samstag, 21. Mai, ein Städtli-Turnier für jedermann/jedefrau im Simmengut bei der Musikschule. Ziel des Turniers: Alle Interessierten sollen einmal den Griff zu den legendären «Boules» wagen und sich dem ursprünglich im Süden Frankreichs gepflegten Spiel hingeben.

Der Brugger Pétanque-Club – die Mitglieder trainieren auf der eigenen

Bahn hinter dem Restaurant Steinbruch in Lauffohr – ist gewieft in der Organisation offizieller Pétanque-Anlässe. Nachdem seit den letztjährigen Deutschschweizer Meisterschaften in Brugg (über 450 Spielerinnen und Spieler waren gekommen) verschiedentlich diskutiert wurde, wie man sich der Öffentlichkeit am besten präsentieren könnte, wurde der Entschluss gefasst, ein Städtli-Turnier zu organisieren.

Gespielt wird bei jedem Wetter

Ein ad hoc-Organisationskomitee hat den Platz organisiert und schreibt nun dieses Städtli-Turnier aus. Am Samstag, 21. Mai (ab 10 Uhr) wird das Simmengut zur «Place du Midi». Dann heisst es «je mets ou je tire?» – versuche ich, die Kugel möglichst nahe ans «Schweinchen» zu spielen oder riskiere ich einen Schuss auf die gegnerische Kugel?

Es werden je drei Spiele mit zugelosten Partnern durchgeführt. Die Einschreibgebühr ist gratis, Kugeln können bei Voranmeldung zu Verfügung gestellt werden, und für Verpflegung (Grill- und Getränkestand) ist ebenfalls gesorgt. Der Sponsor, die Allianz-Versicherung Brugg, stellt Barpreise für die GewinnerInnen zur Verfügung. Hauptsächlich geht es aber um den Spass am Pétanque-Spiel. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt!

Anmelden können sich Interessierte jeden Alters, jedoch keine SpielerInnen mit Lizenz. Anmeldeschluss ist Dienstag, 19. Mai. Anmelden mit Name, Vorname, Adresse, e-mail-Adresse (falls vorhanden) und Kugeln ja/nein an brunomis@hispeed.ch oder schriftlich an Niklaus Christen, Badstrasse 24, 5200 Brugg.

www.regional-brugg.ch



## Badschachen gibt Wasser

Die Industriellen Betriebe Brugg (so gelesen im «Anschluss», der Info-schrift der IBB-Gruppe) haben das Badschachen-Grundwasserpumpwerk (Bild) anfangs Jahr nach der Fertigstellung des Betriebsgebäudes ohne grosse Einweihungsfeierlichkeiten in Betrieb genommen. Seitdem sprudeln pro Minute 5'000 Liter hochwertiges Grundwasser aus einer Fördertiefe von 9,5 Metern und gelangen über die 2,7 km lange Transportleitung ins Brugger Trinkwassernetz. Das 2,5 Mio. Fr.-Bauprojekt wurde nach längeren Bewilligungsverfahren 2009 mit der Brunnenbohrung auf schliesslich 17 Meter Tiefe in Angriff genommen und 2010 fertiggestellt. Das Werk – auf dem Gebiet von Schinznach-Bad – ersetzt die Grundwasserfassung «Bilander», für welche die gesetzlich geforderten Grundwasserschutzzonen nicht mehr realisiert werden konnten. Dort werden jetzt die Möglichkeiten für eine Grundwasserwärmenutzung und Nahwärmeversorgung geprüft.

## Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birm, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözen, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözen, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birnenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare  
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr  
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)  
Ernst Rothenbach (rb)  
Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH  
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg  
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73  
info@regional-brugg.ch  
www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75  
Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürlin AG, 5312 Döttingen  
Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.  
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.



Pétanque ist ein lässiges Spiel, das ein gutes Auge und einiges Konzentrationsvermögen verlangt. Dieses spezielle Gefühl wollen die Mitglieder des Brugger Clubs auch den TeilnehmerInnen des Städtli-Turniers vermitteln. Sie selber haben kürzlich im «Zopfturnier» um die köstlichen Gebäcke der «Steinbruch»-Wirtin Myrta Christen (Mitte) gespielt. «Wie üblich», so ein Mitspieler, gewann Arturo d'Angelo und nahm den grössten Zopf mit nach Hause.



## Tag der Sonne

### Tag der offenen Tür im Berufsfachschulunterricht

Samstag, 14. Mai 2011, von 10.00 - 12.00 Uhr  
Annerstrasse 12, Brugg

#### Themen:

- Aufbau und Funktion von Solarzellen
- Messpraktikum mit Solarzellen
- Bestandteile einer Photovoltaikanlage

Die Lernenden der Klasse E2C Elektroinstallateure laden die Bevölkerung ganz herzlich ein.

## Keine Künzli-Sportschuhe mehr in deutschen Regalen

Der Windischer Schuhhersteller unterliegt vor Düsseldorfer Landsgericht

Ende April hat das Gericht im Sinne des US-Giganten «K-Swiss» entschieden und Künzli die Vermarktung der legendären fünf Streifen in Deutschland untersagt. Künzli muss nun die Schuhe der Sneakerlinie Künzli Classic aus dem deutschen Markt zurückholen. Inhaberin und Geschäftsführerin Barbara Artmann wehrt sich.



«Selbstverständlich fechten wir das Urteil an und haben bereits Berufung eingelegt. Wir sind zuversichtlich, unsere kompletten Markenrechte auch ausserhalb der Schweiz durchsetzen zu können», so Barbara Artmann. Nicht betroffen vom Entscheid sind die Bereiche der medizinischen Spezialschuhe.

Künzli lanciert eine Kampagne unter dem Motto «WHY?» Das Sondermodell (Bild) – bei dem das Corpus Delicti, der verbotene 5. Streifen, ersetzt ist mit dem Logo «WHY?» und dem Emblem der Kampagne – ist nun für jedermann erhältlich. «Der einzige Künzli Classic, der nun in Deutschland zu haben ist», so Inhaberin Barbara Artmann. Das Bizarre an der Geschichte: K-Swiss ist überhaupt erst aus dem US-Export der Künzli-Sportschuhe entstanden – jetzt geht quasi die frühere Tochter gegen die Ex-Mutter vor, welche die 5 Streifen Ende der 50er-Jahre erfunden hat. Hintergrund: K-Swiss liess sich 1990 die 5 Streifen wie in den USA ohne Wissen von Künzli auch gleich in Deutschland patentieren – und will dies jetzt gegen das Windischer Unternehmen durchsetzen, seit dieses sich auf seine Sportschuh-Wurzeln besann und 2004 begann, verstärkt eigene Sport- und Freizeitschuhe herzustellen und zu vermarkten.

www.kuenzli-schuhe.ch

**Stimmsitz**  
Die Anlaufstelle für alle Belange der Stimme

**Laufende & neue Kurse:**

- Kraftlieder / Heiltöne / Herzgesänge
- Gruppenunterricht / Chorisches Arbeiten
- Latin-Chor Workshop "La Canción"

19./20.08.11 Jodel-Labor für Einsteiger  
ab 06.09.11 Schlager & Mundartlieder  
ab 08.09.11 Stimmfit in den Tag (morgens)  
ab 08.09.11 Stimmtheater für Kinder

**Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**

**Weitere Infos unter:**  
Irene Simmen, 5200 Brugg, Tel. 056 450 38 83  
www.stimmsitz.ch / kontakt@stimmsitz.ch

**SaniGroup GmbH**  
SANITAR UND HAUSHALTGERÄTE  
www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66  
5210 Windisch Steinackerstrasse 3  
Haushaltsgeräte bis 50% günstiger

### Brugg: Int. Museumstag im Vindonissa-Museum

Am Internationalen Museumstag vom Sonntag, 15. Mai (10 - 17 Uhr), verleiht der Verein für archäologische Rekonstruktionen Unbekanntem neues Leben. Kleidung, Schuhwerk, Angriffs- und Verteidigungswaffen sind uns oft nur aus Darstellungen bekannt: Rekonstruiert und zu neuem Leben erweckt heisst die Devise im Vindonissa-Museum.

Leitung: David Kellenberger, Experimentelle Archäologie, Basel

### Stahlberger im Odeon

Am Freitag, 13. Mai, 20.15 Uhr, nimmt uns Stahlberger im Brugg Odeon wieder mit. Auf dem ersten Album «Rägebogesiedlig» endete die Fahrt im Schrebergarten. Auf «Abghenkt» geht die Reise in irgendeiner Bahn auf irgendeinen Berg in irgendeine Beiz. Stahlberger ist eine kompakte Combo, ein vielseitiges Quintett, das mit einem Instrumentarium zwischen Casio und Ukulele, Elektro-Gitarren und anderen Geräten wundervolle Songs erzeugen. Das sind lakonisch rockende, filmisch rollende moderne Moritaten mit hohem poetischem Anteil.

### Betriebsfahrzeug für Schule Windisch

Letzte Woche durfte die Schulleitung Windisch von der Firma PMS Werbung GmbH aus Stäfa einen nagelneuen Fiat Panda entgegennehmen – dank grosszügiger regionaler Sponsoren. Für eine Schule von der Grösse der Windischer Schule bietet dies eine willkommene Unterstützung. Zum Beispiel zur Begleitung und als Sicherheitsfahrzeug bei Klassenlagern, Schulreisen oder anderen grösseren Schulevents, für Einkäufe, Besorgung und Entsorgung von Schul- und Verbrauchsmaterial jeglicher Art für die 5 Schul- und 6 Kindergartenstandorte und für viele weitere Fahrten, die tagtäglich anfallen.

### Brugg: Jugendmusik mit Jahreskonzert

Am Samstag, 14. Mai, 20 Uhr, findet in der Turnhalle Freudenstein das Jahreskonzert statt. Nach einem intensiven Probelager in Brigels haben die jungen Musikantinnen und Musikanten ein vielversprechendes Programm eingeübt. Die Leitung der Musikschule und der Leiter der Jugendmusik, Martin Locher, laden die Bevölkerung herzlich zum Konzertgenuss ein.

### Brugger Senioren fliegen aus

Die Stadt Brugg hat 1'124 Bruggerinnen und Brugger mit den Jahrgängen 1937 und ältere zum diesjährigen Seniorenausflug eingeladen. Mit Cars geht es am Montag, 16. Mai, 13.30 Uhr ab Brugg über Fahrwangen, Hallwilersee, Baldeggsee, Merlischachen Richtung Vierwaldstättersee. In Küssnacht am Rigi gibt es einen gemütlichen Zvierhalt im Zentrum «Monsejour» am See. Gegen 16.45 Uhr erfolgt die gemütliche Rückfahrt über Rotkreuz durchs Freiamt nach Brugg.

### Einwohnerkontrolle Brugg zügelt

Am Donnerstag, 12. Mai zügelt die Einwohnerkontrolle Brugg samt Militärsektion und Zivilschutzstelle vom «Kupperhaus» in die «Alte Post». Deshalb bleibt das Amt von Mi 11. Mai bis Fr 13. Mai 13.30 Uhr geschlossen. Für Notfälle: 056 461 76 52.

## SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik  
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch  
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!  
Platten von Schäpper

**Gasthof zum Bären**  
bis 29. Mai  
**weisse Spargeln**  
ab 3. Juni  
**The Golden Fifty's**  
Klassiker aus den Fünfzigerjahren  
Reservation bei Fam. F. Amsler,  
Gasthof Bären, 5107 Schinznach-Dorf  
056 443 12 04  
www.baeren-schinznach.ch  
So ab 15 Uhr geschlossen, Montag Ruhetag

## Brugger Einwohnerrat: Eine Milion fürs Spielen

Der Brugger Einwohnerrat tagt am Freitag, 13. Mai. Wichtigstes Geschäft ist der Kredit von 1,012 Mio. Fr. für die Erstellung des Pausenplatzes Museumsstrasse / Stapferschulhaus. Die Vorgeschichte beginnt Ende 2006, als die über 40-jährigen Pavillons endlich abgebrochen wurden. Dadurch wurde der Platz frei für die langersehnte Neugestaltung und die Planungsarbeiten für den Spielplatz. Diese wurden aber schon 2007 sistiert, als der Schweizerische Bauernverband die

Planung des «Laur-Park» einleitete. Während der Auflage des Gestaltungsplans entwickelte die Stadt das nun vorliegende Projekt. Dieses kommt parallel zur Museumsstrasse und näher zum Schulhaus zu liegen und sieht einen attraktiven Spielplatz mit zwei «Pausendächern» und diversen Attraktionen sowie ein ausgeklügeltes «Verkehrsregime» vor. Weiter geht es um die definitive Einführung des Mittagstisches für SchülerInnen Obstufe, was jährlich wieder-

kehrende Kosten von Fr. 102'560.–, 12 % Erhöhung bei der Jugendarbeit und Fr. 6'000.– Strukturanpassungskosten im Jugendhaus Picadilly verursacht. Bei einem positiven Entscheid könnte auch die aus dem Jahre 2003 stammende Motion Doris Bernhard abgeschrieben werden.

Als drittes grösseres Geschäft steht die dringend notwendige Ersatzbeschaffung einer Autodrehleiter für die Feuerwehr an, die einen Kredit von Fr. 1'150'000.– erfordert.

## Neue Kurse und Workshops im «Stimmsitz»

Brugg: Vom Latin-Gesangs-Workshop bis zum Jodel-Labor

Auf professioneller Basis viel Spass mit der Stimme erleben: Das bietet der «Stimmsitz» im Dufourhaus Brugg, dem Zentrum für alle Belange rund um die Stimme. Derzeit überraschen und inspirieren neue Kursen und Workshops.



Gute Stimmung am Stimmsitz.

Ob Anfänger oder Profi, jung oder alt, ob man einfach Spass am Singen hat oder seine Stimme gezielt für den professionellen Auftritt weiterentwickeln möchte – Stimmsitz heisst alle herzlich willkommen.

Singen gibt Kraft und hat eine heilende Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Dies lässt sich im Kurs «Kraftlieder, Heiltöne und Herzgesänge» erfahren. Wer seine Freude am Singen gerne mit anderen teilt, ist eingeladen, beim «Kurs für chorisches Arbeiten in der Gruppe» mitzumachen (neue Gruppe ab 10. Mai).

Noch gezielter an der Stimme arbeiten kann man im «Kurs für Stimmbildung». Und im Latin-Gesangs-Workshop «LA CANCIÓN» mit Alina Torres aus Kuba sind südamerikanische Rhythmen Trumpf. Ein urchiges Stimmerlebnis wird im August mit dem «Jodel-Labor für Einsteiger»

geboten – da lässt sich etwas Altes ganz neu erleben.

Nach den Sommerferien können Jugendliche zwischen 7-12 Jahren im «Stimm-Theater» ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Speziell auch für Senioren findet ab 6. September jeweils dienstagnachmittags ein Kurs mit «Schlager und Mundartliedern» statt, bei dem alle nochmals in die 50er bis 70er Jahre eintauchen können. Mit «Stimmfit in den Tag» bietet der Stimmsitz ab 8. September, jeweils donnerstags von 9.30 - 10.30 Uhr, einen neuen Kurs an, in welchem in lockerer Atmosphäre im Chor Songs erarbeitet werden. Das Programm wird laufend ausgebaut.

www.stimmsitz.ch

Telefonische Auskünfte und Beratung für die Wahl des geeigneten Kurses an:  
Mark B. Lay, 056 441 43 00  
(mark.b.lay@stimmsitz.ch) oder  
Irene Simmen, 056 450 38 83  
(irene.simmen@stimmsitz.ch).  
Stimmsitz, Zurzacherstr. 30, 5200 Brugg

## Freude am neuen Amtshaus

Einweihung Kornhaus Brugg: ein Glücksfall für die Altstadt

(msp) – Freude herrscht, Begeisterung gar, über die schönen, neuen Arbeitsplätze im altherwürdigen Gemäuer des umgebauten Kornhauses. Der «Tag der offenen Tür» am letzten Samstag stiess bei der Bevölkerung auf grosses Interesse. Am Vorabend war mit einer schlichten Feier das



Architekt Beat Klaus überreicht Stadtmann Daniel Moser symbolische Banknoten für den Ankauf eines Kunstwerkes aus der Galerie Zimmermannhaus.

neue Amtshaus eingeweiht worden (Baureportage siehe letzte Regional-Ausgabe).

«Es ist ein Glücksfall für die Altstadt, dass wir im Kornhaus jene öffentlichen Ämter ansiedeln konnten, die regionalen Charakter haben», so Stadtrat Christoph Brun, Vorsteher des Bauresorts. Mit dem durch den Einwohnerrat bewilligten Kredit von 6,22 Mio. Franken liege man auf Kurs.

**Plötzlich sagen die Leute: «uf Wiederluege»**  
Hansruedi Rohr, Präsident des Bezirksgerichts, meinte, das Gericht sei jetzt in einer alten Hülle neu eingebettet. «Wir fühlen uns bereits zuhause. Was auffällt, seit wir ins Kornhaus umgezogen sind: Die Leute sagen plötzlich 'uf Wiederluege' statt adieu», so der Gerichtspräsident augenzwinkernd. «Hier im Kornhaus haben wir einen riesigen Vorteil, wir können auf einem einzigen Stock arbeiten.»

«Fortschritt ist ein schönes Wort... aber sein Auslöser ist die Veränderung.» Das Zitat von John F. Kennedy nahm Heiner Hossli,

Chef der Regionalpolizei, zum Anlass, die besseren Arbeitsbedingungen für die Repol zu loben. Eine Grussbotschaft seitens der Kantonspolizei überbrachte die Abteilungschefin der Kapo Nord, Irene Schönbächler Horber: «Attraktive Arbeitsplätze beflügeln, es ist wichtig, eine gute Heimbasis zu haben.»

**Genug Platz und nahe bei den Leuten**  
Gut eingelebt hat sich auch die Amtsvormundschaft. Jürg Vögtli, Leiter Amtsvormundschaft, und sein Team sind zufrieden. «Es gibt endlich genügend Raum. Bei jedem Arbeitsplatz steht jetzt sogar ein kleiner Besprechungstisch. Vorher waren die Platzverhältnisse so eng, dass wir ein Aussenbüro brauchten.» Sandra Knus, Leiterin des Regionalen Zivilstandsamtes, freut sich vor allem über die Nähe zu den Traulokalen im Stadthaus, im Stäblistübli und im Rathaus. «Das macht die Arbeit einfacher und wir sind nahe bei den Leuten.»

**Mulde um Mulde ausgeräumt**  
«Wir wollten das Kornhaus in seiner Ursprünglichkeit wieder erlebbar machen», so Architekt Beat Klaus von Büro Architheke Brugg. Beat Klaus: «Mit dem grossen Ausräumen wollten wir das Wesentliche wieder sichtbar machen, nämlich die Geschichte des Kornhauses und diese in die heutige Generation hineinragen.»